

# Tofua



NASA-Satellitenbild (Geocover 2000)

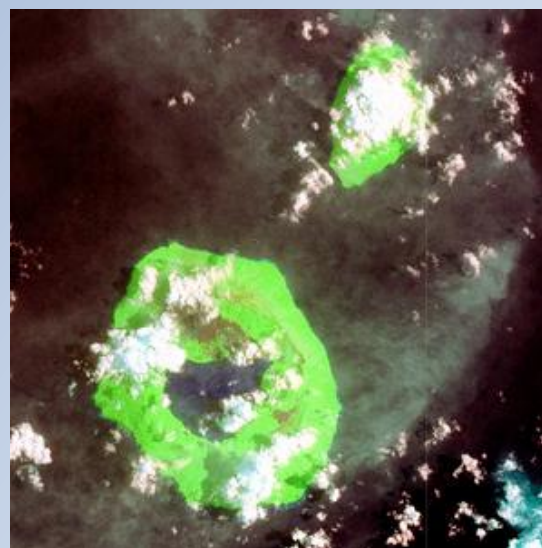
Tofua ist die größere Insel

Im Nordosten liegt Kao

**Gewässer** Pazifischer Ozean

**Inselgruppe** Ha'apai

Geographische Lage  $19^{\circ} 45' 0''$  S,  
 $175^{\circ} 4' 0''$  W Koordinaten:  
 $19^{\circ} 45' 0''$  S,  $175^{\circ} 4' 0''$  W





Tofua und die 3,4 Kilometer weiter nordöstlich liegende Insel Kao gehören zusammen mit den restlichen Ha'apai-Inseln zum Königreich Tonga. Innerhalb der Ha'apai-Gruppe liegen die beiden im Verhältnis relativ großen Inseln im Nordwesten. Die Wassertiefe zwischen Tofua und Kao beträgt rund zweitausend Meter.

## Geologie

Die Caldera des Vulkans mit steil abfallenden Wänden hat einen Durchmesser von 5 km und enthält einen Süßwassersee, dessen Spiegel circa 30 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Am Nordufer des Caldera-Sees bildeten sich später drei Vulkankegel, dessen nördlichster, Lofia, mit 70 m weitem und 120 m tiefen Krater, in historischer Zeit mehrfach aktiv war: 1774, 1792, 1854, 1885, 1906, 1958–1960, 1993, 2004, 2006 sowie von 2008 bis 2011. Der höchste Punkt der Insel mit einer Höhe von 515 Metern befindet sich am Rand der Caldera.

## Geschichte

James Cook segelte 1774 zwischen Tofua und dem untätigen Vulkan Kao hindurch, landete jedoch nicht.

1789 war William Bligh der erste Europäer, der die Insel betrat. Er erreichte Tofua am gleichen Tag, an dem er zusammen mit 18 loyalen Seeleuten von der Bounty ausgesetzt worden war, und blieb vier Tage, um sich mit Proviant auszurüsten. Er wurde mit den Einheimischen jedoch nicht handelseinig und musste flüchten, wobei einer der Männer mit Steinen erschlagen wurde.

2008 lebte der Schweizer Profi-Snowboarder und Abenteurer Xavier Rosset 300 Tage lang eremitisch auf der unbewohnten Insel, nach eigenen Angaben als Selbstversuch zur Selbstfindung. Als Ausrüstung hatte er nur ein Satellitentelefon, über welches er auch mit einem Arzt kommunizieren konnte, eine Machete, ein Taschenmesser, ein Feuerzeug, ein Erste-Hilfe-Set und eine Kamera nebst Solarpanel zum Aufladen der Akkus dabei.

## Wirtschaft und Infrastruktur

Tofua ist nicht mehr bewohnt, wird aber landwirtschaftlich für den Kava-Anbau genutzt. Die wenigen Männer, die sich zu diesem Zweck gelegentlich auf der Insel aufhalten, benutzen die Hütten des verlassenen Dorfes Manaka im Südosten der Insel als Unterkunft. Weitere Siedlungen auf der Insel waren Hota'ane im Westen und Hokula im Norden. Zur Volkszählung 1996 wurden noch fünf Menschen gezählt, seit 2006 jedoch gilt die Insel als unbewohnt.

